

Information über die Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DS-GVO durch den Verein:

Schützenallianz Hallensia 1995 e.V.

Stand: 01.01.2021

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS-GVO ist:

Schützenallianz-Hallensia 1995 e.V., nachfolgend „Verein“ genannt, vertreten durch den Präsidenten/in oder den ersten Stellvertreter und ein weiteres Vorstandsmitglied entsprechend der aktuell gültigen Satzung.

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der Verein verarbeitet folgende personenbezogene Daten:

- Zum Zwecke der Mitgliederverwaltung werden der Name, Vorname, Geburtsdatum, Telefonnummer und Anschrift sowie weitere Kontaktdaten verarbeitet, Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO.
- Zum Zwecke der Beitragsverwaltung wird, soweit angegeben, die Bankverbindung verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.
- Unter „Verarbeitung von Daten“ werden z.B. folgende Vorgänge verstanden: Erheben, Erfassen, Ordnen, Speichern, Verwenden, Übermitteln, Verbreiten sowie Löschen von Daten (Artikel 4 Nr. 2 Datenschutz-Grundverordnung—DSGVO).
- Die vorstehend genannten Daten sind- mit Ausnahme der Bankverbindung- Pflichtdaten; eine Person kann nur Vereinsmitglied sein und werden, wenn sie dem Verein diese Pflichtdaten zwecks rechtmäßiger Verarbeitung im Sinne der DSGVO zur Verfügung stellt.

3. Berechtigte Interessen des Vereins

- Der Verein übermittelt ohne vertragliche oder sonstige Verpflichtung auf freiwilliger Basis Mitgliederlisten an den Verband Deutscher Schützen, zum Zwecke bspw. dem Melden für Wettkämpfe / Veranstaltungen / Erwerb von Waffen (um einen Grund für das Interesse der Datenübermittlung zu nennen).

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

- Als Mitglied des Verband Deutscher Schützen ist der Verein verpflichtet, seine Mitglieder an den Verband zu melden. Übermittelt werden dabei Name, Geburtsdatum und Adresse. Bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (z.E. Vorstandsmitglieder) wird zusätzlich die Bezeichnung ihrer Funktion im Verein übermittelt.
- Der Verein ist verpflichtet, die o.g. personenbezogenen Daten (Name, Geburtsdatum, Adresse) seiner Mitglieder der zuständigen Waffenbehörde mitzuteilen.
- Eine weitere Verbreitung personengebundener Daten findet nicht statt.

5. Speicherdauer

- Die für die Mitgliederverwaltung notwendigen Daten (Kontaktmöglichkeiten außer Name und Anschrift) des Mitgliedes werden ein Jahr nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht.
- Die für die Beitragsverwaltung notwendigen Daten (Name, Anschrift, ggf. Bankverbindung) werden nach zehn Jahren gelöscht.
- Im Falle des Widerrufs der Einwilligung werden die Daten unverzüglich gelöscht.

6. Betroffenenrechte

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.

Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung dem Verein gegenüber zu verweigern, dies führt allerdings zum Konflikt und damit automatisch zur Beendigung der Vereinsmitgliedschaft!

Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu.

Erstellt durch den Vorstand: